Landtag von Sachsen-Anhalt

KA 7/3918
28.07.2020

Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordneter Chris Schulenburg (CDU)

Klinikstandort Havelberg langfristig sichern

In einer Pressemitteilung der KMG-Kliniken vom 21. Juli 2020 heißt es, dass bereits 2013 zwischen KMG und unter anderem dem Sozialministerium des Landes Sachsen-Anhalt vertraglich vereinbart worden war, ein Seniorenheim am Standort Havelberg zu eröffnen. In den vergangenen Jahren sollen Gespräche geführt worden sein, wie der Standort Havelberg für die gesundheitliche Versorgung weiterentwickelt werden könne. Hierbei soll KMG die Errichtung einer stationären Geriatrie vorgeschlagen haben. In der Mitteilung heißt es weiter, dass KMG kein Konzept mittragen wird, wenn diese Möglichkeit nun anderen Betreibern eröffnet werden soll.

Der Landrat Patrick Puhlmann (SPD) im Landkreis Stendal hat die Verhandlungen zur Übernahme des Krankenhauses in Havelberg nach mehreren Monaten für gescheitert erklärt. Erst durch den Druck der Kreistagsfraktionen wurde ein Sonderkreistag einberufen. Auf der Kreistagssitzung am 16. Juli 2020 wurde mehrheitlich der Beschluss gefasst, dass mit den potenziellen Betreibern Salus gGmbH und Johanniter GmbH weiterverhandelt werden soll. Ein Beschluss zur sofortigen Übernahme des Krankenhauses fand keine Mehrheit, da noch nicht alle juristischen Detailfragen beantwortet werden konnten. Die vorgestellten Grobkonzepte ließen viele Fragen offen. Bis zur Sitzung des Kreistages im September muss der Landrat endlich ein vollumfängliches und abstimmungsfähiges Konzept vorlegen, damit der Kreistag die Übernahme des Krankenhauses rechtssicher beschließen und die Klinik einem neuen Betreiber übergeben werden kann. Durch das Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration wurde erklärt, dass den bisherigen Forderungen der Johanniter GmbH zur Übernahme des Krankenhauses in Havelberg nicht zugestimmt werden konnte.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wurde in der Vergangenheit ein Antrag der KMG-Klinken zur Errichtung einer stationären Geriatrie in Havelberg gestellt und wurde dieser abgelehnt? Wenn ja, welche Gründe führten zu der Ablehnung?

(Eingang bei der Landesregierung am 29.07.2020)

2. Welche Voraussetzungen müssen vorliegen, damit im ländlichen Raum mit einer hohen Altersstruktur (wie der Landkreis Stendal) eine stationäre Geriatrie eingerichtet werden kann?

3. Wer entscheidet über die Bewilligung zur Errichtung einer stationären Geriatrie?

4. Welche konkreten Forderungen wurden bisher (bis zur Sitzung des Kreistages am 16. Juli 2020) seitens der Johanniter GmbH zur Übernahme des Krankenhauses in Havelberg aufgemacht und welche Gründe führten zur Ablehnung dieser Forderungen?